



Demonstrationsbetrieb

Natur Konkret Guido Leutenegger GmbH

Inmitten des Rhin- und Havelluchs liegt der Bio-Betrieb (560 ha), der mit den Berliner Stadtgütern kooperiert. Zweidrittel der bewirtschafteten Fläche ist Grünland und wird von Angus-Rindern beweidet, die vor Ort gemästet werden. Einjährige Blühstreifen rund um Ackerkulturen und eine mehrjährige Buntbrache werden von vielen Tierarten genutzt. Auf den Grünlandflächen bleiben überjährig Altgrasstreifen stehen. Der Vogelschutz ist ein besonderes Augenmerk des Betriebs.

Naturschutzmaßnahmen:

- Anlegen von Blühstreifen im Ackerbau
- Anlegen einer mehrjährigen Buntbrache (4,5 ha)
- Lagern von Totholz und Heckenpflege
- Grünland-Pflegemaßnahmen bis max. 05. April
- Überwinternde Altgrasstreifen im Grünland, 10 % je Fläche
- Vielseitiger Vogelschutz – eigene Brutvogelkartierung
- Insektenschonende Mähtechnik (Doppelmessermähwerk)

Natur Konkret Guido Leutenegger GmbH
Ribbeckshorst 12
16818 Ribbeckshorst

Tel.: 0172 9957336 Wiebke Fuchs
0172 3556283 Robert Jäkel
ribbeckshorst@natur-konkret.de
www.kranichhof.berlin | www.natur-konkret.ch

Demonstrationsbetrieb

Landwirtschaftsbetrieb Domin

Unweit des Senftenberger Sees in Südbrandenburg baut der Betrieb auf 320 ha Gesamtfläche mit leichten Böden Silomais, Roggen, Hafer, Luzerne und Ackergras an. Absetzer der Mutterkühe, Mastschweine und Geflügel werden im eigenen Schlacht- und Fleischereibetrieb verarbeitet und im Hofladen vermarktet. Der Betrieb etablierte ein Agroforstsystem aus 12 mehrreihigen Baumstreifen mit unterschiedlichen Gehölzen. Diese bieten Erosionsschutz, verringern die Verdunstung und stabilisieren die Erträge. Agroforstsysteme bieten Rückzugsräume für Wildtiere, Vogelarten und Insekten, zusätzlich werden Gewässer vor Stoffeinträgen geschützt.

Naturschutzmaßnahmen:

- Anlegen von Blühstreifen und Blühflächen
- Agroforstsysteme auf Ackerschlägen und Weideflächen (Erle, Pappel, Weide, Robinie, Baumhasel, Esskastanie und Feldahorn)

Landwirtschaftsbetrieb Domin (Thomas Domin)
Peickwitz
Feldstraße 20
01945 Senftenberg

Tel: 035756 60285
info@landwirt-domin.de
www.landwirt-domin.de



Ihr Einstieg in den Naturschutz – unser Beratungsangebot

Im Rahmen des Projektes wird eine kostenfreie Naturschutzberatung für interessierte konventionelle und ökologisch wirtschaftende Landwirtschaftsbetriebe angeboten. Mögliche Inhalte der Naturschutzberatung:

- Naturschutzfachliche Optimierung von Greening
- Acker (Blühflächen/-streifen/Ackerrandstreifen)
- Grünland (extensives/feuchtes Grünland, späte/frühe Mahd)
- Anlage von Hecken, Gewässerschutz, Lesesteinhaufen, u.a.
- Einzelartenschutz (Bodenbrüter, Amphibien, u.a.)

Hier erhalten Sie weitere Informationen zur Naturschutzberatung und zu den Demonstrationsbetrieben:

Koordinierungsstelle „Modellprojekt Naturschutzberatung Brandenburg“

Christina Menne | Ulrike Knuth | Sabrina Scholz
c.menne@foel.de | u.knuth@foel.de | s.scholz@foel.de

Tel.: 030 284824-23 oder -21
www.bio-berlin-brandenburg.de/projekte/Naturschutzberatung



Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau
Berlin-Brandenburg (FÖL) e.V.
Marienstr. 19-20
10117 Berlin



Offen für
Besuch und
Beratung

Demonstrationsbetriebe für Naturschutz
in der Landwirtschaft in Brandenburg

Dieses Vorhaben wird
gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

www.eler.brandenburg.de

Das Modellprojekt Naturschutzberatung Brandenburg

- ... ist ein Kooperationsprojekt der Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg e. V. in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verband für Landschaftspflege, dem Landesamt für Umwelt sowie verschiedenen Agrarbetrieben (Laufzeit: 12/2018 – 12/2022).
- ... hat ein Naturschutzberatungsmodell für die Landwirtschaft in Brandenburg konzipiert
- ... erprobt, evaluiert und entwickelt dieses gemeinsam mit den Berater*innen und den Landwirtschaftsbetrieben
- ... erarbeitet Empfehlungen für eine zukünftige Struktur der Naturschutzberatung in Brandenburg
- ... **unterstützt die fünf Demonstrationsbetriebe für Naturschutz u.a. bei der Vermittlung von Wissen zu verschiedenen Naturschutzmaßnahmen, z.B. bei Feldtagen**

Die Demonstrationsbetriebe sind offen für Besuche und Beratung und vermitteln Wissen von Landwirt*in zu Landwirt*in.



Modellprojekt Naturschutzberatung Brandenburg

Ein Projekt der FÖL

In Kooperation mit:



Demonstrationsbetrieb

Döberitzer Heide-Galloways

Der Bioland zertifizierte Betrieb von Familie Querhammer versteht Landwirtschaft als Bindeglied zwischen Natur, Tier und Mensch. In ganzjähriger Freilandhaltung leisten Galloways, Wasserbüffel, Schafe und Burenziegen einen wichtigen Beitrag zum Schutz seltener Arten in halboffenen Weidelandschaften. Fast die Hälfte der Fläche des ca. 290 ha großen Nebenerwerbsbetriebes wird auf Grundlage der Landschaftspflege und des Vertragsnaturschutzes bewirtschaftet. Die Biofleischerzeugnisse werden ab Hof direkt vermarktet.

Naturschutzmaßnahmen:

- Ganzheitliches Weidemanagement
- Pflege halboffener Weidelandschaften (Niedermoorstandorte, Trockenrasen, Pfeifengraswiesen)
- Standortangepasste Mischbeweidung
- Schaffung von Habitaten für Zauneidechsen, Molche, Steinschmetzer, Girlitz
- Biotopschutzmaßnahmen (Anlage von Feuchtbiotopen, Pflege von Kopfweiden, Wiederherstellung wertvoller Offenlandbiotope, u.v.m.)

Helmut Querhammer
Döberitzer Straße 29
14476 Fahrland

Tel.: 033205 50884
info@doeberitzerheide-galloways.de
www.doeberitzerheide-galloways.de



Demonstrationsbetrieb

Landgut Hennickendorf GmbH

Der Betrieb liegt im Herzen des Naturparks „Nuthe-Nieplitz-Niederung“. Auf Grundlage einer naturverbundenen Landnutzung und Tierhaltung werden Marktfrüchte erzeugt und 500 Bullen gemästet. Zudem setzt der Betrieb vielfältige Natur- und Klimaschutzmaßnahmen auf der Betriebsfläche von 850 ha um. Neben dem Anbau von Getreide, Raps, Mais und Sonnenblumen werden verschiedene Blühflächen angelegt und Maßnahmen zur Moorrenaturierung durchgeführt.

Naturschutzmaßnahmen:

- Pflege einer Orchideenwiese, Herbstzeitlosenwiese, Großseggenwiese
- Erhalt von Lämmersalat auf Ackerflächen
- 20 Hektar ein- und mehrjährige Blühflächen
- Anbau vielfältiger Fruchtarten (16 verschiedene Fruchtarten (-gemenge))
- Anbau gebietsheimischer Kräuter für Saatgutmischungen
- Moorschonende Stauhaltung auf 52 ha Grünland
- 42 ha Ausgleichsmaßnahmen zur Moorrenaturierung

Landgut Hennickendorf GmbH | Jürgen Frenzel
Nettgendorfer Str. 23
14947 Nuthe-Urstromtal OT Dobbrikow

Tel.: 033732 508150
lghedo@t-online.de



Demonstrationsbetrieb

MURI GmbH-Rinderhaltung

Der Betrieb der Familie Piesker liegt im Herzen des Biosphärenreservats Spreewald. Von 1.220 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche (Biopark zertifiziert) werden 986 ha Grünland von 550 Mutterkühen und ihrer Nachzucht beweidet. Auf den von hohen Grundwasserständen geprägten Grünlandflächen vermehren sich durch späte Nutzung seltene Pflanzenarten. Der Verzicht von mechanischer Grünlandpflege (ab 01. April) schützt Bodenbrüter wie den Kiebitz. Die geringe Bodengüte zeigt sich in lichten Roggen- und Lupinenbeständen und begünstigt Ackerwildkräuter. Überjährig ungemähte Altgrasstreifen und eine mehrjährige Blühfläche bieten Lebensraum für Insekten, Hasen und Vögel.

Naturschutzmaßnahmen:

- Verzicht von Striegeln und Hacken auf Teilflächen im Ackerbau
- Mehrjährige Blühfläche
- Überjährig ungemähte Streifen bis Mitte Juli
- Späte Nutzung des Grünlandes und Verzicht auf stickstoffhaltige Düngung
- Verzicht auf Mähauflbereiter – insektenschonende Mahd
- Lesesteinhaufen, Erhalt von Totholz, Heckenpflanzung

MURI GmbH – Rinderhaltung
An der Bukoitza, 15907 Lübben

Tel.: 03546 2472 | mobil: 0170 5876704
muri-gmbh-luebben@t-online.de